

Protokoll der Urversammlung Gemeinde Stalden



Ort: MZA St. Michael
Datum: 15. Juni 2023
Zeit: 19.30 Uhr
Anwesend: 43 stimmberechtigte Personen
Vorsitz: Joël Fischer, Gemeindepräsident
Protokoll: Hans Jörg Arnold, Vizepräsident und Ratschreiber

Formelles: Form der Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden. (Art 9 GemG)

Zuständigkeiten: Die Urversammlung darf sich nur über die in den Traktanden vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen. (Art 10 GemG)

Auflage: Die Verwaltungsrechnung 2022 lag gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf. (Art 14+15 GemG)

Handerheben: Die Urversammlung berät öffentlich und befasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen in der Regel durch Handerheben. Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht. (Art 16 Abs 1 GemG)

Geheime Abstimmung: Wenn ein Vorschlag gemacht wird und vom Gemeinderat angenommen wird, oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage, eine geheime Abstimmung durchgeführt. (Art 16 Abs 2/3 GemG)

Genehmigung Verwaltungsrechnung: Die Genehmigung der Verwaltungsrechnung erfolgt global. (Art 7, Abs 1, GemG).

Stimmzähler: siehe Traktandum 2

Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Traktanden, die Anträge und die Beschlüsse.

Die Wortmeldungen werden ohne Namensnennung wiedergegeben.

Traktandum 1 Begrüssung und Traktanden

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur heutigen Urversammlung. Er entschuldigt Gemeinderat Michel Imseng und Justine Anderegg von der Treuhand Valesia AG.

Die Verwaltungsrechnung 2022 lag während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindekanzlei auf. Die detaillierte Rechnung konnte auf der Gemeindekanzlei und auf unserer Homepage vollumfänglich eingesehen werden.

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Stalden wurde nach dem «Harmonisierten Rechnungsmodell» (HRM2) des Kantons Wallis erstellt. Die auf die neue Rechnungslegung angepasste Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (VFFHGem) wurde vom Staatsrat am 24. Februar 2021 genehmigt und ist ab dem 1. März 2021 in Kraft getreten.

Traktanden der Urversammlung:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2022
4. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle:
Präsentation der Investitionsobjekte inklusive Finanzierung
Präsentation Rechnung
Revisionsbericht Rechnung 2022
- Genehmigung
5. Gewährung Nachtrags-Budgetkredit:
Dorfzentrum: Erneuerung Zugang Gemeindekanzlei – Dorfmarkt
- Genehmigung
6. Informationen laufende Projekte
7. Verschiedenes

ABSTIMMUNG

Den Traktanden und deren Reihenfolge wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vom Vorsitzenden Walter Andenmatten und Pius Briggeler ernannt und von der Urversammlung einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 3 Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2022

Da das von Gemeinderatsschreiber Hans Jörg Arnold verfasste Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2022 auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und auf der Kanzlei zur Einsichtnahme vorlag, wird auf ein Verlesen verzichtet.

FRAGEN UND DISKUSSION

Es liegt keine Wortmeldung vor.

ABSTIMMUNG

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2022 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Traktandum 4 Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle

Abschreibungen

Bei der Rechnungslegung HRM1 wurden die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens jeweils gesamthaft in der Funktion Finanzen und Steuern aufgeführt. Neu werden die Abschreibungen direkt in der jeweiligen Funktion getätigt. So werden die Kosten transparenter dargestellt.

Im Budget 2022 wurden die geplanten Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von insgesamt CHF 1'007'400 noch in der Funktion Finanzen und Steuern vorgesehen.

Die jeweilige Budgetüberschreitungen in den einzelnen Funktionen sind vielfach auf diesen Umstand zurückzuführen.

Interne Verrechnung

Infolge der Einführung von HRM2 werden wie bereits informiert, vermehrt interne Verrechnungen erfolgen. Dadurch werden die Aufwände und Erträge der einzelnen Rubriken beziehungsweise Liegenschaften etc. transparenter präsentiert.

Eine genaue Budgetierung war hier nicht einfach.

Gemeindepräsident Joël Fischer erläutert anhand von Tabellen die Verwaltungsrechnung 2022.

Überblick der Jahresrechnung			Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Ertragsüberschuss	=	CHF	1'114'888.39
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen	=	CHF	2'917'446.72
Bilanz			
Eigenkapital	=	CHF	14'837'629.20
Laufende Rechnung			
Selbstfinanzierungsmarge (Cash-flow)	=	CHF	2'535'725.88
Finanzierung			
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	381'720.84
Nettovermögen pro Kopf			
Nettovermögen pro Kopf	=	CHF	2'220.00

Ein besonderer Hinweis gilt dem Nettovermögen pro Kopf per 31. Dezember 2022 von CHF 2'220.00.

Mit hoffentlich gleichbleibenden Einnahmen und den zukünftigen Investitionsvorhaben ist wohl mit einer geringen oder gar keiner Verschuldung zu rechnen.

Aus dem Finanzierungsnachweis ist ersichtlich, dass die Nettoinvestitionen zu 86 % aus eigenen Mitteln bezahlt werden konnten. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt per Ende 2022 lediglich CHF 381'720.84.

- ⇒ Der Gemeinderat verfolgt weiterhin eine konsequente Finanzpolitik. Eine gesunde Finanzlage für unsere Gemeinde ist wichtig und bedarf grosser Aufmerksamkeit.
- ⇒ Die finanzielle Lage der Gemeinde Stalden ist stabil und kann weiterhin als gesund bezeichnet werden.
- ⇒ Die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens ist angemessen.
- ⇒ Es zeichnen sich keine grossen strukturellen Probleme ab. Die Bevölkerungszahlen sind konstant, die Steuerbelastung sowie die Gebührentarife sind mässig.
- ⇒ Die Einwohnergemeinde Stalden ist in der Lage, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Kennzahlen-Entwicklung

Kennzahlen-Entwicklung	Rechnung	Rechnung		Durchschnitt
	2021	2022		
1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	-83.78%	-68.87%	gut	-76.14%
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	60.53%	86.92%	Normalfall	73.33%
3. Zinsbelastungsanteil (I3)	0.57%	-0.69%	gut	-0.10%
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	74.12%	62.26%	gut	67.76%
5. Investitionsanteil (I5)	42.25%	37.87%	sehr starke Investitionstätigkeit	40.06%
6. Kapitaldienstanteil (I6)	20.13%	12.19%	tragbare Belastung	15.87%
7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	-2665	-2220	Nettovermögen	-2439
8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	25.83%	30.22%	gut	28.18%

- Die Rechnung 2022 erzielt gute Kennzahlen.
- Einzig die Kennzahl «Investitionsanteil» ist im Auge zu behalten: Diese schliesst mit 37.87 % ab und wird als sehr starke Investitionstätigkeit eingestuft. Eine hohe Investitionstätigkeit hat Auswirkung auf die Geldflussrechnung. Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen: Jahr 2022: -50'315.22

Investitionsrechnung 2022

Gesamtinvestitionen	3'525'269.87
Investitionseinnahmen	607'823.15
Nettoinvestitionen	2'917'446.72
<i>(budgetiert)</i>	<i>2'931'500.00</i>
Zieht man die Selbstfinanzierungsmarge der Erfolgsrechnung heran, resultiert ein	
Finanzierungsfehlbetrag von	381'720.84
<i>(budgetiert)</i>	<i>1'503'000.00</i>

Der Finanzierungsfehlbetrag ist die mangelnde Liquidität, die sich aus der Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) ergibt. Ein Fehlbetrag bedeutet eine Zunahme der Schulden.

Aus dem Finanzierungsnachweis ist ersichtlich, dass die Nettoinvestitionen zu 86 % aus eigenen Mitteln bezahlt werden konnten.

Gemäss Budget 2022 wurde mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'503'000.00 gerechnet. Schlussendlich schliesst die Rechnung 2022 mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 381'720.84 ab, **so dass keine zusätzlichen liquiden Mittel angeschafft werden mussten.**

Investitionsprojekte 2022

Allgemeine Verwaltung	Budget	295'373.75
		295'000.00
Erneuerung Schlüsselanlagen Systeme		120'128.00
Honorare Fachexperten, Studie Geschäftsverwaltung		54'929.20
Katakombe		40'000.00
Dorfmarkt und Bistro		80'316.55

Erneuerung Schlüsselanlagen Systeme: Schulanlage, Gemeindekanzlei, Sportanlage, Friedhofkapelle, Jugendhaus, Altes Schulhaus, MZA St. Michael

Das bestehende Schlüsselsystem – im Einsatz seit 2006 – ist ein Auslaufmodell und wird nicht mehr gewartet beziehungsweise es werden keine Ersatzteile mehr hergestellt. Die ZEMAC kann noch Türen bis zum Jahr 2023 reparieren, dann ist Schluss. Updates für die bisherige Software werden bereits heute nicht mehr gemacht.

Die neue Software wurde bereits bei der Installation der Türen im Gesundheitszentrum aktualisiert.

Nun müssen die restlichen Anlagen noch ersetzt werden.

Die Gesamterneuerung wird im Jahr 2023 abgeschlossen.

Honorare Fachexperten, Studie Geschäftsverwaltung:

Unterhalts- und Liegenschaftsplanung

Die Gemeinde erarbeitet zur Zeit auf der Basis eines Lebenszykluskostenmodells die Investitionsplanung für ihre Liegenschaften und die anstehenden Aufwände pro Liegenschaft.

Hierzu sollen in einem ersten Schritt die Grundlagen über den baulichen Zustand und den Unterhaltsbedarf für eine längerfristige und nachhaltige Liegenschaftenstrategie erhoben werden.

Als Grundlage und Unterstützung für die Immobilienstrategie und für eine langfristige Investitions- und Budgetplanung soll der bauliche Zustand analysiert und der darauf resultierende Investitions- und Unterhaltsbedarf oder allfällige Unterhaltsstaus ermittelt werden.

Das Projekt wird im Jahr 2023 abgeschlossen.

GEVER – Geschäftsverwaltung

Die Digitalisierung interner Prozesse bringt grosse Veränderungen für den Arbeitsalltag mit sich. Für das Jahr 2022 wurde das Auswahlverfahren und eine sorgfältige Analyse der vorhandenen Situation ausgeführt. Darauf gestützt wurde ein passendes Gesamtkonzept erarbeitet. Eine Einführung für die Gemeindekanzlei wird im Jahr 2023 geplant.

Katakombe: Trockenmauern – Natursteinarbeiten, Sanierung des Mauerwerks

Das Ausfugen des Mauerwerks wird von Hand mit der Mörtelmischung nach Vorgabe der kantonalen Denkmalpflege ausgeführt.

Die Sanierung erfolgt im Zusammenhang mit der Erneuerung des Dorfzentrums.

Dorfzentrum: Dorfmarkt und Bistro :

Baubeginn Mai 2021

Bauende November 2023

Die Arbeiten an der Piazza, der Raumskulptur, Anpassungen Konsumgebäude, Wandabriss Seite Bäckerei etc. wurden im August 2022 begonnen. Die Konsumfläche musste um ca. die Ladenfläche der Bäckerei verkleinert und mit einer provisorischen Wand gegen die Baustelle abgeschlossen werden. Ebenfalls wurde der Eingang verschoben.

Die Gemeinde als Bauherrin, die Konsumgenossenschaft als Mieterin und die Bäckerei A. Zuber AG als Untermieterin vereinbarten im gegenseitigen Einverständnis, dass der Bäckereiladen auf Ende der Baumeisterferien (15. August 2022) für die geplanten Gebäudeanpassungen vorbehaltlos freigegeben wird.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	12'107.20
<i>Budget</i>	<i>7'000.00</i>
Feuerwehr	6'305.85
Altlastensanierung Scheibenstand 300 m	5'801.35

Feuerwehr: Anhänger, Hochwasserschutz Boxwall, diverse Anschaffungen und Geräte (Manometer, Spanngurte, etc.)

Altlastensanierung Scheibenstand 300 m:

Belastung bereits im Rechnungsjahr 2021!

Die Schlussabrechnung wurde der Dienststelle für Umwelt zusammen mit dem Abschlussbericht der Pronat AG am 22. November 2022 mit der Bitte zugestellt, die Schlussabrechnung zu genehmigen und die Bundes- und Kantonsbeiträge auszurichten.

Mit Nachricht vom 24. März 2023 teilt uns die Dienststelle mit, dass unser Gesuch um Kostenverteilung voraussichtlich nicht vor Anfang 2024 bearbeitet wird. Es sei so, dass in den letzten 3 Jahren 40 Schiessstände saniert wurden und damit ein entsprechender administrativer Aufwand aufgewendet werden muss. Priorität wurde dabei den Sanierungsarbeiten gegeben, um zu verhindern, dass den Gemeinden die Bundessubventionen entgehen (USG Art. 32e Abs. 3c). Es sei der Dienststelle klar, dass die Kostenverteilung und die Subventionierung durch den Kanton sehr wichtig seien, sie erfolgen aber in 2. Priorität.

Die definitive Schlussabrechnung wird anschliessend der Urversammlung definitiv zur Kenntnis gebracht.

Bildung	Budget	33'911.25 20'000.00
Sekundarstufe I: Stühle und Tische		13'911.25
Schulanlage OS: Ersatz Storen		20'000.00

Kultur, Sport und Freizeit	Budget	571'523.27 646'000.00
Dorfplatz Märtplatz		500'239.22
Instandsetzung Baholzwäg		14'400.00
Brücke Riederchi		56'884.05

Brücke Riederchi (provisorische Abrechnung):

Budget CHF 100'000.00		Betrag	T O T A L
2022	SRP Ingenieur AG und geoformer igp AG: Ingenieurhonorare	17'692.55	
	Stahleinbau SMS GmbH: Ersatz Fussgängersteg	139'191.50	
Total			156'884.05
zu erwartender Kantonsbeitrag			-50'000.00
zu erwartender Gemeindebeitrag Staldenried			-25'000.00
Beitrag Mobiliar Genossenschaft			-25'000.00
zu erwartende Restkosten für die Gemeinde			56'884.05

Inzwischen ist der Fussgängersteg Riederchi ersetzt worden. Das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt hat uns mit Schreiben vom 18. Oktober 2022 die Unterstützung mit einem Maximalbetrag von CHF 56'290.00 zugesagt.

Nun müssen die Gemeinden Stalden und Staldenried noch das Bauwerk nach dem Gesetz über die Wege des Freizeitverkehrs genehmigen lassen.

Die SRP Ingenieur AG erarbeitet zur Zeit das Homologationsdossier.

Die definitive Schlussrechnung wird im Bericht zur Rechnung 2023 publiziert.

Gesundheit	Budget	173'116.20 200'000.00
Betteneinkauf St. Martinsheim, Visp		200'000.00
Gesundheitszentrum Region Stalden GZRS		-27'630.00
Investitionsbeitrag Rettungsdienste		746.20

Betteneinkauf Martinsheim, Visp:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2020 beschlossen, dass die Gemeinde Stalden 2 Betten für je CHF 200'000.00 kauft, zahlbar in 2 Tranchen in den Jahren 2022 und 2023.

Gesundheitszentrum Region Stalden:

Kanton: Förderbeiträge Wärmedämmung, Luft-Wasser-Wärmepumpe

Investitionsbeitrag Rettungsdienste:

Wie im Gesetz über die Organisation des sanitätsdienstlichen Rettungswesens (GOSR) vorgesehen, beteiligen sich die Gemeinden zu 30 % an der Subventionierung des Rettungswesens; die verbleibenden 70 % übernimmt der Kanton (Art. 14, 18, 20).

Soziale Sicherheit	Budget	2'292.93 19'000.00
Investitionsbeitrag Kanton, Einrichtung invalide Menschen		2'292.93

Investitionsbeitrag Kanton, Einrichtung invalide Menschen:

Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für die soziale berufliche Eingliederung des Kantons Wallis, Beitrag Investitionen (Behinderte / Soziale). Es ist die Anzahlung für das Jahr 2022 verbucht. Bei Erstellung der Investitionsrechnung war der definitive Betrag 2022 noch nicht bekannt.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Budget	1'480'069.94 1'517'000.00
Investitionsbeitrag Kantonales Strassennetz		220'189.05
Bodenkauf Parzelle Nr. 4516, Bielmatta		100'000.00
Wegsanierungen: Trommgässi		77'110.60
Gemeindestrassensanierungen		120'000.00
Beleuchtung Gemeindestrassen		26'083.35

Investitionsbeitrag Kantonales Strassennetz

(Artikel 87 und ff des Strassengesetzes (StrG) betreffend die Aufteilung der Bau-, Korrekptions- und Wiederinstandstellungskosten der kantonalen öffentlichen Verkehrswege)

Jede Gemeinde erhält ihre spezifische Abrechnung mit einerseits ihrer Beteiligung für die Kantonsstrasse St-Gingolph - Oberwald, die interkantonalen und internationalen Strassen (Beteiligung sämtlicher Gemeinden des Kantons beiliegend) und andererseits ihre Beteiligung an die anderen Strassen, für welche sie durch die zuständige Behörde bezeichnet wurden.

Bodenkauf Parzelle Nr. 4516, Bielmatta:

Durch die Umfahrung erhält die Gemeinde die einmalige Chance, die bestehende Aus- und Einfahrt in die Bielmattenstrasse zu erneuern. Die bestehende Strasse ist sehr unübersichtlich, klein und gefährlich.

Die Gemeinde hat im Jahr 2022 die Parzelle Nr. 4516 daher erworben.

- Die Kosten für den Bau der Strasse kann seitens des Kantons Wallis in das Projekt der Umfahrung integriert werden.
- Der Umbau der Ein- und Ausfahrt läuft zur Zeit.

Wegsanierungen:

Im Hinblick auf die Grossanlässe unserer Musikvereine im Jahr 2022 hat eine Begehung gezeigt, dass das Trommgässi saniert werden muss.

Gemeindestrassensanierungen:

Belagsarbeiten Dorfzentrum, Bahnhofstrasse inklusive Trottoirs: Dieser Ausgabenposten wurde transitorisch als angefangene Arbeiten gebucht.

Beleuchtung Gemeindestrassen:

Umfahrung Illas und Bielmatta.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Budget	1'480'069.94 1'517'000.00
Erschliessung Achersand Parzelle Nr. 2708		160'910.24
Parkhalle Märtpplatz, Primarschulhausplatz		610'243.70
Anschaffung, Ersatz Parkuhranlagen		25'183.30
Anschaffung Ladestationen Elektroautos		18'689.70
Werkhof, Anschaffung Fahrzeug		121'660.00

Erschliessung Achersand Parzelle 2708:

Der Staatsrat des Kantons Wallis hat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2022 die Pläne des Strassenbauprojektes Achersand nun endlich genehmigt.

Die SRP Ingenieur AG hat nun die Ausschreibungen vorgenommen. Die Unternehmungen für die Baumeister- und Sanitärarbeiten werden im Einladungsverfahren angeschrieben.
Baubeginn: September 2023.

Anschaffung, Ersatz Parkuhranlagen:

Parkuhr Parkhalle Märtplatz
Umrüstung Parkuhr Riti, Baumgärten

Anschaffung Ladestationen Elektroautos:

Ladestation Bahnhofplatz

Werkhof - Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge

Schlusszahlung Lindner Unitrac L122 : 119'860.00
Trade Link Vertrag Lindner Unitrac L122 : 1'800.00

Umweltschutz und Raumordnung	Budget	237'011.45
		152'500.00
Wasserversorgung		92'958.40
Abwasserversorgung		41'537.25
Sofortmassnahmen HWS Roorbach		98'915.80
Betriebskosten 3. Rhonekorrektio		2'614.00
Raumordnung: Gefahrenkarte, Gefahrenzonen, Gewässerraum		986.00

Wasserversorgung:

Erneuerung Trinkwasserleitung Kaplaneihaus
Erneuerung Trinkwasserleitungen Hofe, Hofergrabu
Umfahrung: Erneuerung Trinkwasserleitungen Illas und Bielmatta

Abwasserentsorgung:

Erneuerung Kanalisation Hofe, Hofergrabu
Rückstellung für angefangene Arbeiten, fehlende Schlussabrechnungen Dorfzentrum, Umfah-
rung

Sofortmassnahmen HWS Roorbach:

Im Zusammenhang mit dem Unwetterereignis vom 17. August 2021 am Roorbach wurden auf dem Gemeindeterritorium von den Gemeinden Stalden und Staldenried dringliche Sofortmassnahmen nötig, um die Hochwassersicherheit gewährleisten zu können. Der Lead über diese Sofortmassnahmen sowie deren finanzielle Abwicklung läuft über die Gemeinde Stalden, welche der Gemeinde Staldenried die Hälfte der verbleibenden Restkosten der Gemeinden (nach Abzug der Beteiligung Dritter und Abzug der Subventionen) direkt in Rechnung stellt.

Der Staatsrat hat am 27. Oktober 2021 bestätigt, dass auf Antrag des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt die Sofortmassnahmen der Unwetterschäden Juli 2021 (Unwetter und Überschwemmungen vom Sommer 2021 im Oberwallis) mit einem Beitrag von CHF 850'000.00 unterstützt werden.

Mit den Beteiligten konnte eine erste Zwischenabrechnung per 30. November 2021 und eine zweite Zwischenabrechnung per 30. November 2022 erstellt und abgerechnet werden.

Es werden noch Rechnungen folgen, die erst im Jahr 2023 abgerechnet werden können. Es sind dies u.a.:

- Schlussrechnung Büro geformer, die zur Zeit das Dossier des ausgeführten Projekts für die nachträgliche Genehmigung durch den Staatsrat erarbeiten.
- Rechnung Dammbalken, deren Lieferung noch nicht erfolgt ist.

Die definitive Schlussrechnung wird im Bericht zur Rechnung 2023 erwartet.

Betriebskosten 3. Rhonekorrektio:

Finanzielle Beteiligung gemäss dem Gesetz über die Finanzierung der 3. Rhonekorrektio vom 15. November 2018 und des Staatsratsentscheides vom 27. Oktober 2021.

Gefahrenkarte, Gefahrenzonen, Gewässerraum:

Gefahrenkarten Weiler Pheich, Liechtbiel, Illas, Achersand

Am 17. November 2022 hat uns die Dienststelle für Naturgefahren mitgeteilt, dass die oben erwähnten Gefahrenkarten den Anforderungen des Bundes und des Kantons betreffend Massenbewegungsgefahren entspricht.

Die Gefahrenkarten sind ab sofort bei allen raumwirksamen Tätigkeiten zu berücksichtigen. Sämtliche Bauvorhaben in den ausgeschiedenen Gefahrenbereichen sind der Dienststelle für Naturgefahren zur Vormeinung zuzustellen.

Volkswirtschaft	Budget	112'040.73 75'000.00
Sanierung und Ausbau Bewässerungsleitungen		33'953.20
Stromversorgung		78'087.53

Sanierung und Ausbau Bewässerungsleitungen:

Wässerwasserleite Äbibärgeri:

Die Äbibärgeri transportiert von ihrer Fassung in Eisten das Wässerwasser für die Gemeinde Stalden entlang des Äbibärchs bis zum Liechtbiel, von wo eine Siphonleitung hinab zur Vispa und auf der anderen Talseite hinauf zum Verteiler Lochre (Birche) führt, die anschliessend die Wengeri – Wasserleitung speist.

Die Leitung aus Stahlrohren mit einem Durchmesser von 30 cm wurde vor ca. 100 Jahren erstellt. Im Frühjahr 2021 wurde bei der bestehenden Rohrleitungsbrücke ein Leck entdeckt, eine provisorische Reparatur fand statt. Eine Sanierung der Brücke war im Jahr 2022 unumgänglich.

Budget CHF 25'000.00		Betrag	T O T A L
2022	SRP Ingenieur AG: Ingenieurmandat	9'852.40	
	Abgottspon Haustechnik AG	63'178.70	
	Forstbetrieb Stalden	1'056.10	
	Einsatz Werkhof mit Maschinenanteil	7'056.00	
Total			81'143.20
Bundesbeitrag			22'750.00
Kantonsbeitrag			24'440.00
Nettoinvestitionen			33'953.20

Elektrizität:

Bei den Investitionen im Bereich der Stromversorgung sind folgende Projekte enthalten und abgeschlossen:

- Zähler und Messeinrichtungen
- TS Gmeisand (Nachtrag)
- Neuanschlüsse, Zählereinbau

FRAGEN UND DISKUSSION

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Erfolgsrechnung 2022

Allgemeine Verwaltung	742'552.76
Legislative und Exekutive, Allgemeine Dienste	495'773.07
Bauverwaltung	2'360.88
Verwaltungsgebäude	81'877.75
MZA St. Michael	162'541.06

Abschreibungen

82'755.75

Pacht- und Mietzins Verwaltungsliegenschaften:

Konsumgenossenschaft, Miete Geschäftslokal:

Die Gemeinde Stalden erlässt der Genossenschaft den Mietpreis ab dem 31. März 2022 für das laufende Jahr und für das Jahr 2023 bis der Edelmetallbau seitens der Gemeinde abgeschlossen ist.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	208'299.09
Öffentliche Sicherheit	10'371.33
Rechtsprechung, Allgemeines Rechtswesen	29'362.28
Feuerwehr	99'814.48
Verteidigung	68'751.00

Abschreibungen	46'818.20
-----------------------	------------------

Bildung	598'972.63
Obligatorische Schule, Musikschulen, Schulanlage, Mittagstisch, Schuldirektion, Schülertransporte	572'792.27
Sonderschulen	18'274.16
Berufliche Grundbildung, Allgemeinbildende Schulen	7'601.10
Bildung, übriges	305.10

Abschreibungen	47'489.25
-----------------------	------------------

Mittagstisch:

Erstmals wird pro Mahlzeit ein Nettoverlust von CHF 1.04 ausgewiesen.

Der Mittagstisch muss immer differenzierter anrichten. Es werden 82 Mahlzeiten weniger ausgewiesen als im Jahr 2021.

Seit der Eröffnung des Mittagstisches im Jahr 2012 beträgt der Preis pro Mahlzeit inklusive Getränke CHF 14.00.

Der Gemeinderat hat am 6. Juni 2023 beschlossen, den Preis inklusive Getränke auf CHF 15.00 zu erhöhen. Die Anpassung erfolgt auf das Schuljahr 2023-2024.

Mittagsstudium, Nachschulbetreuung:

Die Gemeinde Stalden bezahlt das beaufsichtigte Studium und am Ende des Schuljahres werden den Regionsgemeinden Eisten und Embd ihre Anteile in Rechnung gestellt.

Der Betreuungsschlüssel für Schüler beträgt 1:12. Da mehr als 12 Kinder über Mittag betreut werden, benötigt es 2 Betreuerinnen.

Das Personal für das Mittagsstudium musste entsprechend aufgestockt werden.

Kultur, Sport und Freizeit	580'217.92
Kulturerbe	232.50
Kultur übrige: Bibliotheken, kulturelle Aktivitäten	46'256.70
Medien: Gemeindeauftritt, Informationen, Webseite	44'003.25
Sport und Freizeit: Sportanlage, Altes Schulhaus, Jugendhaus, Dorfplatz Märtplatz, Fuss- und Wanderwege, Fahrradwege	265'412.17
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	224'313.30

Abschreibungen	192'804.22
-----------------------	-------------------

Sport und Freizeit:

Beim Alten Schulhaus mussten Abdichtungen und Spenglerarbeiten vorgenommen werden sowie neue Versorgungsleitungen im UG-Kellergeschoss eingelegt werden. Es drang Wasser in den Friedhofkeller bis zum vermieteten Keller ein. Die bestehenden Leitungen waren in die Jahre gekommen und mussten erneuert werden.

Fuss- und Wanderwege, Fahrradwege:

Ein grosser Aufwand nimmt hier die Wiederöffnung des Weges «Roorbach» ein. Zudem wurden Arbeiten am Chineggaweg und Hoolgässi ausgeführt.

Gesundheit	473'250.61
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	179'986.34
Ambulante Krankenpflege: Spitex, Gesundheitszentrum, Rettungsdienste	243'741.02
Schulgesundheit	38'668.80
Übriges Gesundheitswesen: Rettungsdienst, Rettungswesen	10'854.45

Abschreibungen	246'935.20
-----------------------	-------------------

Betriebsbeiträge an Alters-, Kranken- und Pflegeheime:

8'223 Pflorgetage – 24 Bewohner per 31.12.2022

Betriebsbeiträge an Spitex SMZO:

Schlussabrechnung 2021 = -4'828.63, Total für das Jahr 2021 = 47'671.37

Akontorechnung 2022 = 55'200.00

Soziale Sicherheit	262'063.26
Invalidität	94'942.90
Alter und Hinterlassene	44'932.08
Familie und Jugend, KiTa	50'986.99
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe und Asylwesen, Beschäftigungsfonds	71'201.29

Abschreibungen	-
-----------------------	----------

Familie und Jugend:

Die Gemeinde hat die Jubla bei der Einrichtung des Vereinslokals unterstützt.

Zudem haben wir der Jugendarbeitsstelle Oberwallis einen Beitrag für den «Ehregast Vifra 2022» geleistet.

KiTa Goldgüegi:

Die Leistungsvereinbarung mit den angeschlossenen Gemeinden sieht vor, dass:

- die Gemeinde Stalden als Standortgemeinde einen jährlichen Standortbeitrag von CHF 40'000.00 übernimmt;
- jede angeschlossene Gemeinde CHF 3.00 pro Einwohner aufgrund der Jahresbilanz der ständigen Wohnbevölkerung übernimmt;
- das restliche Defizit im Verhältnis der Anzahl Betreuungstage im entsprechenden Jahr aufgeteilt wird.

Das Jahr 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46'467.99 ab. Nach der Aufteilung der Betriebskosten an die angeschlossenen Gemeinden verbleibt der Gemeinde Stalden noch ein Restdefizit von CHF 42'680.49.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung	780'278.14
Kantonsstrassen	145'726.90
Gemeindestrassen, Parkplätze und Parkhäuser	385'158.83
Werkhof	140'987.71
Öffentlicher Verkehr	108'404.70

Abschreibungen	310'063.99
-----------------------	-------------------

Umweltschutz und Raumordnung			62'186.80
Wasserversorgung	Umsatz	230'477.82	
	Ertragsüberschuss	-31'772.17	
Abwasserentsorgung	Umsatz	392'326.75	
	Ertragsüberschuss	-219'083.25	
Abfall	Umsatz	128'901.85	
	Aufwandüberschuss	9'701.50	
Verbauungen, Umwelt, Friedhof und Bestattung, Raumordnung			62'186.80

Abschreibungen	86'983.45
-----------------------	------------------

Wasserversorgung: Ertragsüberschuss -31'772.17

u.a. Auswirkung reduzierter Abschreibungssatz von 10 % auf neu 7 %

Der Regiebetrieb stellt eine Spezialfinanzierung dar; der Ertrags- oder Aufwandüberschuss wird in die Bilanz übertragen.

VFFG Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden

Artikel 58 Vorschüsse

Die Vorschüsse für Spezialfinanzierungen sind in einer Zeitdauer von 8 Jahren nach der ersten Verbuchung in der Bilanz durch die zukünftigen Ertragsüberschüsse der betreffenden Aufgabe zurückzuzahlen oder abzuschreiben.

Stand per 31.12.2022: 40'672 im Plus

Abwasserentsorgung: Ertragsüberschuss -219'083.25

Die **Abwasserentsorgung** schliesst im Jahr 2022 mit einem **ausserordentlichen** Ertragsüberschuss von CHF 219'083.25 ab.

Der Regiebetrieb stellt eine Spezialfinanzierung dar; der Ertrags- oder Aufwandüberschuss wird in die Bilanz übertragen.

Die Rechnung 2022 weist Einnahmen von Abwassergebühren von CHF 392'326.75. Normalerweise nimmt die Abwasserentsorgung Gebühren in der Höhe von rund CHF 180'000.00 ein.

Warum dieser Anstieg?

Durch die Einführung der Rechnungslegung HRM2 wurde u.a. die Bilanz bereinigt. Bei dieser wurde festgestellt, dass das Bilanzkonto 2000.04 Kreditor MwSt Abwasser seit dem Jahr 2000 nicht mehr ausgeglichen wurde.

Die Abwasserentsorgung rechnet ihre Mehrwertsteuer zum Pauschalsteuersatz ab. Der Saldo-steuersatz beträgt zur Zeit 2.80 %. Dies ist zur effektiven eine vereinfachte Abrechnungsmethode.

Die Gebührenrechnungen weisen jedoch den ordentlichen MwSt-Satz aus.

Diese Steuer wird jeweils auf das Bilanzkonto 2000.04 Kreditor MwSt Abwasser verbucht. Bei der Pauschalsteuermethode muss das Bilanzkonto jedes Jahr ausgeglichen werden und den Abwassergebühren gutgeschrieben werden, da die zu bezahlende Steuer direkt der Erfolgsrechnung belastet wird.

Bei einem jährlichen Ausgleich nimmt der Ertrag um zirka CHF 14'000.00 zu.

Abfall:

Die **Abfallbewirtschaftung** schliesst im Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'701.50 ab.

Der Regiebetrieb stellt eine Spezialfinanzierung dar; der Ertrags- oder Aufwandüberschuss wird in die Bilanz übertragen.

- Es wurden insgesamt 195.28 t an Hauskehricht abgeliefert, d.h. etwa 3.8 t mehr als im Jahr 2021.
- Der Werkhof hatte einen höheren Einsatz bei der Abfallbewirtschaftung: Aufhebung Alteisendeponie per Ende Jahr und Bereitstellung/Erneuerung Gründeponie. Die Gemeinde Stalden hat sich der Schriber & Schmid GmbH, Glis, angeschlossen.

Sicherheitsmassnahmen:

Auf der «Alten Strasse» häufen sich in letzter Zeit die Steinschläge. Im Frühjahr wurden Fels- und Strassenräumungsarbeiten durch die Sprengtechnik GFS, St. Niklaus vorgenommen.

Die Strasse muss aber trotzdem infolge neuer Steinschläge immer wieder gesperrt werden.

Die Aufwendungen hierfür betragen im Jahr 2022 CHF 5'654.25.

Volkswirtschaft		72'553.38
Landwirtschaft		52'268.53
Forstwirtschaft		20'000.00
Elektrizität	Umsatz	1'131'582.89
	Ertragsüberschuss	63'629.38
Energie allgemein		284.85

Abschreibungen	64'722.20
-----------------------	------------------

Finanzen und Steuern	-4'895'262.98
Steuern	-3'504'153.88
Finanz- und Lastenausgleich	18'828.00
Übrige Ertragsanteile: Wasserrechtszinsen, Handel und Energie	-1'490'095.59
Vermögens- und Schuldenverwaltung, Rückverteilungen	80'158.49

➤ Allgemeine Steuern,	
Steuern natürliche Personen (+341'191.31)	-2'820'742.78
<i>Transitorische Abgrenzungen:</i>	
Einkommenssteuern natürliche Personen 2022	255'000.00
Vermögenssteuern natürliche Personen 2022	50'000.00
➤ Zunahme Einkommenssteuern und Quellensteuern	(+38'711.60)
➤ Steuern juristische Personen	-683'411.10
<i>Transitorische Abgrenzungen:</i>	
Gewinnsteuern juristische Personen 2021	70'000.00
Gewinnsteuern juristische Personen 2022	90'000.00
Kapitalsteuern juristische Personen 2021	20'000
Kapitalsteuern juristische Personen 2022	30'000
➤ Finanzausgleichsbeiträge	18'828.00
➤ Ertragsanteile, übrige	-1'490'095.59
<i>Anteile am Landschaftsfranken, Fonds Gewässerverbauungen</i>	<i>44'727.75</i>
<i>Wasserrechtszinsen (+78'438.00)</i>	<i>-906'191.00</i>
<i>Gratisenergie</i>	<i>-33'602.35</i>
<i>Kiesausbeutungsgebühren</i>	<i>-10'000.00</i>
<i>Abgeltung Benutzung gemeinwirtschaftlicher Anlagen</i>	<i>-65'725.31</i>
<i>Handel mit Energie, Erlös 2022 (+442'878.75)</i>	<i>-517'495.23</i>
<i>Wirtschaftspatente und Konzessionen</i>	<i>-1'809.45</i>
➤ Langfristige Schuldzinsen	11'258.40
<i>Zinsbelastung Fremdkapital</i>	
<i>(Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn und Credit Suisse)</i>	
➤ Liegenschaften und Anlagen des Finanzvermögens	116'655.90
<i>u.a.</i>	
<i>Mieteinnahmen Finanzvermögen</i>	<i>-40'841.95</i>
<i>MFH Heimat, Telefonzentrale</i>	
<i>Verluste auf Finanzanlagen</i>	<i>200'000.00</i>
<i>Das Gesamtdarlehen der Ärztezentrum Region Stalden AG gegenüber der Gemeinde Stalden von CHF 200'000 ist mit Rangrücktritt belegt.</i>	
<i>Das Darlehen wird abgeschrieben.</i>	
➤ Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen	1'080'864.19
Bei der Rechnungslegung HRM1 wurden die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens jeweils gesamthaft in der Funktion Finanzen und Steuern aufgeführt. Neu werden die Abschreibungen direkt in der jeweiligen Funktion getätigt. So werden die Kosten transparenter dargestellt.	
Im Budget 2022 wurden die geplanten Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von insgesamt CHF 1'007'400 noch in der Funktion Finanzen und Steuern vorgesehen.	

Gemeinde Stalden

Jahresrechnung 2022 - Anlagespiegel

Konto-Nr.	Bezeichnung	Saldo am 01.01.	Ausgaben	Einnahmen	Saldo am 31.12.	Abschreibungen	Situation nach Abschreibungen	Minimale oblig. Abschreibung
Verwaltungsvermögen VV								
1400	Grundstücke	-	100'000		100'000		100'000	0%
1401	Strassen / Verkehrswege	174'000	442'377		616'377	43'147	573'230	7%
1402	Wasserbau	-	495'033	396'117	98'916	6'926	91'990	7%
1403	Übrige Tiefbauten	3'645'400	887'799	156'425	4'376'773	306'514	4'070'259	7%
1404	Hochbauten	6'020'002	1'335'688	1'092'630	6'263'060	507'447	5'755'613	8%
1406	Mobilien	82'000	146'634	4'757	223'877	78'367	145'510	35%
1429	Übrige immaterielle Anlagen	-	64'789	8'874	55'915	28'454	27'461	50%
144	Darlehen	34'600	-	2'500	32'100	-	32'100	Gemäss Risiko
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	86'000	-	-	86'000	-	86'000	Gemäss Risiko
146	Investitionsbeiträge	-	425'842	-	425'842	47'669	378'173	10%
Total ordentliche Anlagen		10'042'002	3'898'162	1'661'303	12'278'861	1'018'525	11'260'336	
Spezifische Anlagen (Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrt)								
1403.03	Übrige Tiefbauten VV Elektrizität	1'139'424	92'108	14'020	1'217'511	62'339	1'155'172	Laut Merkblatt A 1995 EFV
Total spezifische Anlagen		1'139'424	92'108	14'020	1'217'511	62'339	1'155'172	
Total Anlagen des VV		11'181'426	3'990'270	1'675'323	13'496'373	1'080'864	12'415'508	

FRAGEN UND DISKUSSION

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Bilanz 2022

Überblick der Bilanz		Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
1	Aktiven	20'517'489.17	22'004'957.19
	Finanzvermögen	9'938'563.25	9'589'448.74
	Verwaltungsvermögen	10'578'925.92	12'415'508.45
2	Passiven	20'517'489.17	22'004'957.19
	Fremdkapital	7'134'721.66	7'167'327.99
	Eigenkapital	13'382'767.51	14'837'629.20

Pro-Kopf-Vermögen per 31.12.2022	2'220.00
-----------------------------------------	-----------------

Verwaltungsvermögen

Beim Verwaltungsvermögen gibt es explizit keine Aufwertung. Massgebend ist hier die Verordnung 611.1.02 vom 1. März 2021.

Finanzvermögen

Der Kanton empfiehlt das Finanzvermögen zu Verkehrswerten zu bilanzieren. Diese gelten dann für mindestens 5 Jahre.

Vorgenommene Berichtigungen:	
veräusserbares Bauland, Grundstücke, Baurechtspartellen	619'482.20
Spezialfinanzierung Wasserversorgung - Ausgleich	8'900.87
Mittel- und langfristige Schulden	3'500'000.00

Beurteilung der Finanzlage

- stabil und gesund
- keine Verschuldung
- keine grossen strukturellen Probleme
- Verpflichtungen können bewerkstelligt werden

Der Gemeinderat verfolgt weiterhin eine konsequente Finanzpolitik.
Eine gesunde Finanzlage für unsere Gemeinde ist wichtig und bedarf grosser Aufmerksamkeit.

FRAGEN UND DISKUSSION

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Bericht der Revisionsstelle

Krankheitshalber muss sich Frau Justine Anderegg-Anthamatten entschuldigen.
Der Erläuterungsbericht zur Revision von der Treuhand Valesia AG liegt vor.

Prüfungsurteil der Treuhand Valesia AG vom 11. Mai 2023:

Wir haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Stalden - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFHGem) und den entsprechenden Reglementen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFHGem entspricht;
- Die Einwohnergemeinde keine Verschuldung aufweist;
- gemäss unserer Beurteilung die Einwohnergemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag und Abstimmung

Genehmigung Verwaltungsrechnung 2022	
Selbstfinanzierungsmarge (Cash-flow)	2'535'725.88
Erfolgsrechnung - Ertragsüberschuss	1'114'888.39
Nettoinvestitionen	2'917'446.72

Die Versammlung genehmigt die Verwaltungsrechnung 2022 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Traktandum 5 Gewährung Nachtrags-Budgetkredit **Dorfzentrum: Erneuerung Zugang Gemeindekanzlei - Dorfmärt**

Dieses Jahr erfolgt der Bau der letzten Etappe unseres Dorfzentrums: Unter anderem der Zugang von der Gemeindekanzlei zum Dorfmärt.

Nach der ersten Sitzung mit dem Landschaftsarchitekten Benjamin Wellig wurde der Gemeinde eine Kostenschätzung unterbreitet. Im Budget 2023 sind für diesen Zugang rund CHF 250'000.00 vorgesehen. Diese erste Kostenschätzung, erstellt im Jahr 2021, ist nicht genügend. Der Kostenvoranschlag beläuft sich jetzt auf rund CHF 500'000.00. Dies auch darum, da mehr Fläche als ursprünglich vorgesehen, gepflästert wird. ***Gerade die Teuerung in der Pflästerung ist sehr stark angestiegen!***

Dorfzentrum: Erneuerung Zugang Gemeindekanzlei – Dorfmärt

Kostenschätzung, erstellt im Jahr 2021 (= <i>genehmigt Urversammlung 01.12.2022</i>)	250'000
Kostenvoranschlag 2023	500'000

- Mehraufwand Natursteinmauern, Entwässerung, Abschlüsse und Pflästerungen

Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, dem Nachtrags-Budgetkredit in der Höhe von CHF 250'000 für das Teilprojekt Zugang Gemeindekanzlei – Dorfmärt zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt den Nachtrags-Budgetkredit mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Zum Projekt Dorfplatz werden folgende Inputs seitens der Bevölkerung durchgegeben:

- Auf dem Dorfplatz liege zu viel Kies und es sei schwer, diesen mit Kinderwagen zu befahren
- Der Vorsitzende informiert, dass die Strassenkurve nicht gepflästert wird und dass die Parkplätze vor dem Konsum wegfallen, wenn der Vorplatz beendet ist.

Traktandum 6 Informationen über laufende Projekte

Umfahrung Stalden

- Baumeisterarbeiten bis August 2023
- ab August 2023: Montage der Fahrbahnübergänge an den Viadukten
- im Anschluss: Montage der Leitschranken, Strassenmarkierungen, Errichten der Signalisation.
- geplante Eröffnung der Umfahrungsstrasse Ende 2023 (voraussichtlich November)

„Tag der offenen Umfahrung“

Die Bevölkerung der Region und Interessierte aus dem ganzen Oberwallis sind herzlich zu diesem „Tag der offenen Umfahrung“ eingeladen. Reservieren Sie sich den 14. Oktober 2023. *Detaillierte Informationen folgen.*

Lärmstudie

Nach Abschluss der Umfahrungsstrasse wird die Lärmstudie Neubrück bis zum Dorfeingang abgeschlossen. Auch die Lärmstudie im Weiler Illas wird Aufschlüsse darüber geben, was für Lärmschutzmassnahmen in diesen Bereichen nötig sein werden.

Ortsdurchfahrt

- Die Kantonsstrasse H212 soll ab Anschluss Umfahrung Chinegga Brücke bis Abzweigung Törbelstrasse als «Ortsdurchfahrt» geplant respektiv gestaltet werden. So soll die Verkehrssicherheit erhöht und eine Verkehrsberuhigung erzielt werden.

- Planung:

Vorprojekt	Sommer 2023
Infoveranstaltung	Herbst 2023
Auflage	Herbst-Winter 2023
Ausführung	Sommer 2024 (2 Jahre)

Dorfzentrum Märtplatz

- bis zum Sommer Dorfmarkt Fassade
- Sommer-Herbst Aufgang Gemeindekanzlei
Migros Innenausbau
Bistro Innenausbau
diverse Eingänge
Geschäft bleibt maximal 3 Wochen geschlossen!

Seilbahn Stalden – Törbel

- Ziel und Mehrwert
 - ❖ Optimale Anbindung an das schweizerische öV-Netz
 - ❖ Schaffung bzw. Aufwertung des Bahnhofs Stalden (öV-HUB), d.h. Vernetzung von Eisenbahn, Bus und Seilbahn
 - ❖ Reduktion der Gesamtreisezeit (inkl. Umsteigen)
 - ❖ Erhöhung der Frequenzen
 - ❖ Attraktivitätssteigerung für die Region
 - ❖ Attraktivitätssteigerung für die Gemeinden Stalden und Törbel
 - ❖ Automatisierte öV Anlage
 - ❖ Massiv grösseres öV Nutzungspotential

«Stärkung des öV HUB Stalden und Investition in eine auf die Zukunft ausgerichtete Verkehrsanlage»

- Projektauswirkungen
 - ❖ Postautoverbindung nach Törbel sowie die bestehenden Haltestellen werden nicht aufgehoben. Es kommt ein reduziertes Angebot jeweils am Morgen, Mittag und Abend zum Einsatz.

- ❖ Bessere Anbindung an Regionalschule
- ❖ Bessere und zeiteinsparende Anbindung an den ÖV (deutliche Verkürzung Reisezeiten mit dem ÖV ab und nach Törbel)
- ❖ Steigerung Wohnortattraktivität
- ❖ Attraktivitätssteigerung für die Region
- ❖ Attraktivitätssteigerung für die Gemeinden Stalden und Törbel
- ❖ Erhöhung touristisches Potenzial

➤ Fahrzeit und Fahrplan

Geometrie

- ❖ schräge Länge um die 1'380 m
- ❖ Höhendifferenz ca. 714.50 m

Fahrzeit

- ❖ Fahrzeit um die 5 Minuten

Fahrplan

- ❖ Normalerweise alle 30 Minuten
- ❖ Zwischenfahrten bei Bedarf
- ❖ Betriebszeiten sind noch zu definieren

➤ Kosten und Finanzierung

Kosten:

- ❖ Kostenabschätzung (+/- 30%) Phase Vorstudie, Preisbasis April 2023

16.2 Mio. CHF (exkl. MWST.)

Finanzierung als FABI Projekt:

- ❖ ca. 50% Bund (à fonds perdu Beitrag)
- ❖ ca. 35% Kanton (als zinsloses, rückzahlbares Darlehen)
- ❖ ca. 15% Gemeinde Törbel (als zinsloses, rückzahlbares Darlehen)

➤ Termine und weiteres Vorgehen

Sommer 2023:

- ❖ Abschluss kantonales Richtplanverfahren
- ❖ Entscheid BAV betreffend Anpassungen zur Bewilligungsprozedur

Herbst 2023:

- ❖ Vorbereitung Kommunikation
- ❖ Information Direktbetroffene
- ❖ Weiterführung technischer Abklärungen

November 2023:

- ❖ Informationsveranstaltung für die Bevölkerung

Dezember 2023:

- ❖ Urversammlung in Törbel -> Kreditbeschluss
- ❖ Urversammlung in Stalden -> Konsultativabstimmung

Voraussichtliche Bauzeit:

- ❖ 2028 - 2030

Traktandum 7 Verschiedenes

Brücke Riederchi

Der alte Kirchweg zwischen Stalden und Staldenried musste 2020 aufgrund technischer Mängel ab der Brücke Riederchi gesperrt werden.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die Brücke inzwischen fertiggestellt und nun für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

E-Ladestation Bahnhofplatz

In Zusammenarbeit mit der Matterhorn Gotthard Bahn, der EnAlpin und der Gemeinde Stalden konnten zwei öffentliche Ladestationen für Elektroautos auf dem Bahnhofplatz installiert werden. Die Parkplätze sind mit der Markierung ersichtlich und nur für Ladezwecke benutzbar. Zusätzlich konnten wir in guter Zusammenarbeit mit der Mirgrolino die Installation von zwei weiteren öffentlichen Elektro-Schnellladestationen im Gmeisand sicherstellen.

Solarpflicht bei Neubauten von über 300 m²

Per 1. Januar 2022 ist eine neue Verordnung zur Pflicht der Nutzung von Sonnenenergie bei Neubauten mit einer Gebäudefläche von mehr als 300 m² in Kraft getreten.

Im September 2022 haben National- und Ständerat verschiedene dringliche Massnahmen zur Bereitstellung einer sicheren Stromversorgung im Winter verabschiedet. Eine dieser Massnahmen war die Einführung einer Pflicht zur Nutzung von Sonnenenergie bei neuen Gebäuden mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von über 300 m². Dies kann in Form von Photovoltaik oder Solarthermie auf dem Gebäudedach oder an der Gebäudefassade sein.

Die Verordnung tritt per 1. Januar 2023 in Kraft.

Forstrevier Stalden und Umgebung

Anschaffung einer neuen Forstmaschine

Systemschlepper Pfanzelt Pm-Trac 2385.5:

Der Systemschlepper ermöglicht ein optimales Fahren auf der Strasse und ist daher eine ideale Ergänzung zum HSM. Für die Kranbedienung sind keine Stützen notwendig und der Kran selbst kann von der Kabine aus bedient werden.

FRAGEN UND DISKUSSION

Zum Projekt» Brücke Riederchi» möchte ein Anwesender wissen, wie hoch die Beteiligung der Gemeinde Stalden ist. Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Gemeinde Stalden nach Abzug Beiträge Dritter (Mobilversicherung und Kanton) an den Restkosten mit 50 % beteiligt.

Da keine weiteren Wortmeldungen fallen, beendet der Vorsitzende die Urversammlung um 21.16 Uhr.

Der Protokollführer Hans Jörg Arnold.

sig. Joël Fischer
Gemeindepräsident

sig. Hans Jörg Arnold
Gemeinderatsschreiber